

RS OGH 1989/4/27 7Ob602/89, 4Ob535/95

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.04.1989

Norm

ABGB §916 B

Rechtssatz

Leitet ein Dritter aus der Unwirksamkeit eines Umgehungsgeschäftes für sich Rechtsfolgen ab, obwohl er keine Möglichkeit hat, den Schwebezustand zu beenden so kann er nicht auf den zwischen den Vertragsparteien bestehenden Schwebezustand verwiesen werden, wenn ein Verfahren zur Beendigung dieses Zustandes gar nicht anhängig ist.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 602/89
Entscheidungstext OGH 27.04.1989 7 Ob 602/89
Veröff: JBl 1989,780 = SZ 62/80
- 4 Ob 535/95
Entscheidungstext OGH 27.06.1995 4 Ob 535/95
Veröff: SZ 68/120

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0018113

Dokumentnummer

JJR_19890427_OGH0002_0070OB00602_8900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at